

Kleine Anfrage 7/3092

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Wasserstoffgenerierte Fernwärme zur Energieversorgung für Erfurt

Nach einer Meldung in der Osterländer Volkszeitung vom 24. März 2022, Seite 7 mit dem Titel "Solaranlagen sollen auf einige Agrarflächen kommen" sei geplant, Energie aus Nordthüringer Windparks zur Wärmeversorgung in Erfurt zu nutzen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Windkraftanlagen welcher installierten Leistung und welcher Standorte sollen nach Kenntnis der Landesregierung die Energie für das beschriebene Projekt erzeugen?
2. Existieren nach Kenntnis der Landesregierung bereits Verträge mit dem genannten Erfurter Heizkraftwerk zur Durchführung der Pläne?
3. Wo in Thüringen und seit wann wird bereits wasserstoffgenerierte Fernwärme zur Energieversorgung eingesetzt, wie viele Windkraftanlagen welcher installierten Leistung und welcher Standorte werden dafür genutzt und welche Leistung wird durch sie für die Versorgung welcher Gemeinden/Städte generiert?
4. Wie hoch ist nach Kenntnis der Landesregierung das Potential für die Erzeugung von Fernwärme durch grünen Wasserstoff? Wo im Freistaat existiert geeignete Infrastruktur?
5. Welche Energieerzeugungsträger könnten nach Kenntnis der Landesregierung die Energie für wasserstoffgenerierte Fernwärme zur Verfügung stellen, für den Fall, dass Windkraftanlagen aufgrund Windflauten keine Energie erzeugen können?

Hoffmann